

PR CV | 355
PORT XÀBIA-MONTGÓ

Port Xàbia - Montgó

NETZ DER NATURLANDSCHAFTEN XÀBIA



Technische Daten

Streckenverlauf:
LINEAR

Entfernung:
PR - 15.951 m.

V.Molins - 3.847 m.

Dauer:
PR - 6 h. 45'
V.Tangó - 20'
V.Molins - 1 h.

Höhenunterschied:
1.430 m.

Schwierigkeitsgrad:
MITTEL-SCHWER

Wegbeschilderung



Weg führt
hier weiter



Falsche Richtung



Richtungswechsel

PR-CV 355 Cap S. Antoni
1 h.

Richtung

VERHALTENSREGELN



PORT XÀBIA-MONTGÓ

PR CV 355
PORT XÀBIA-MONTGÓ



Sehenswertes

- | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|------------------------|
| 1 Ostdock | | |
| 3 Kap Sant Antoni | 4 Aussichtsplatz | 5 Picknickplatz |
| 6 Sanktuarium Mare de Déu dels Angels | 7 Mühlen | 8 Höhle "Cova Tallada" |
| 9 Turm "Torre Gerro" | 10 Ebene La Plana S. Jeroni | 11 Gipfel Montgó |

Service



Ausrüstung



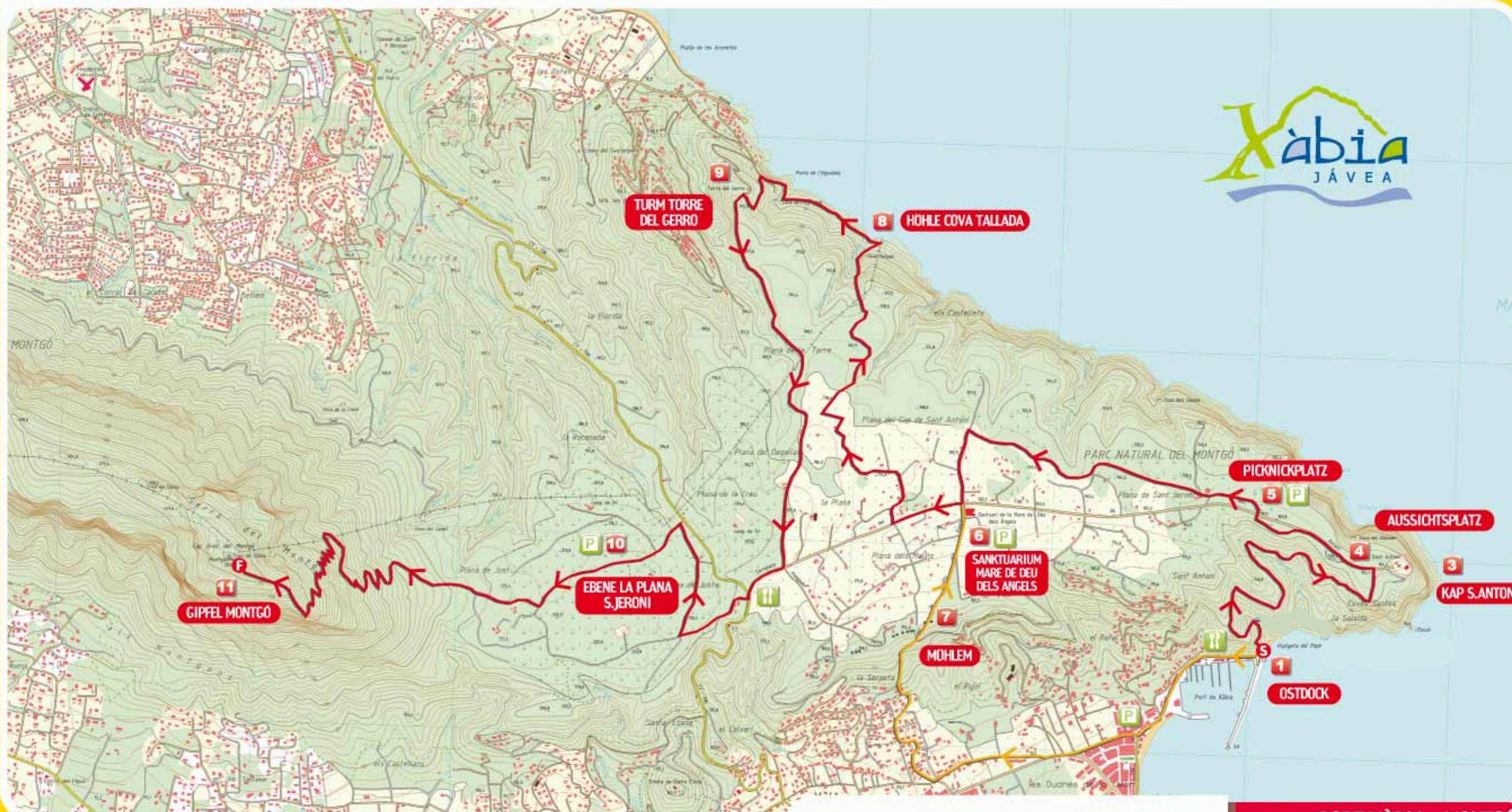
Empfehlungen

- Tageszeit mit größter Sonneneinstrahlung meiden.
- Jagdsaison vom 12. Oktober bis zum 6. Januar.
- Angebot geführter Wanderungen: Parque Natural del Montgó (966 423 205)
- Notruf 112

Topographische Karte Montgó

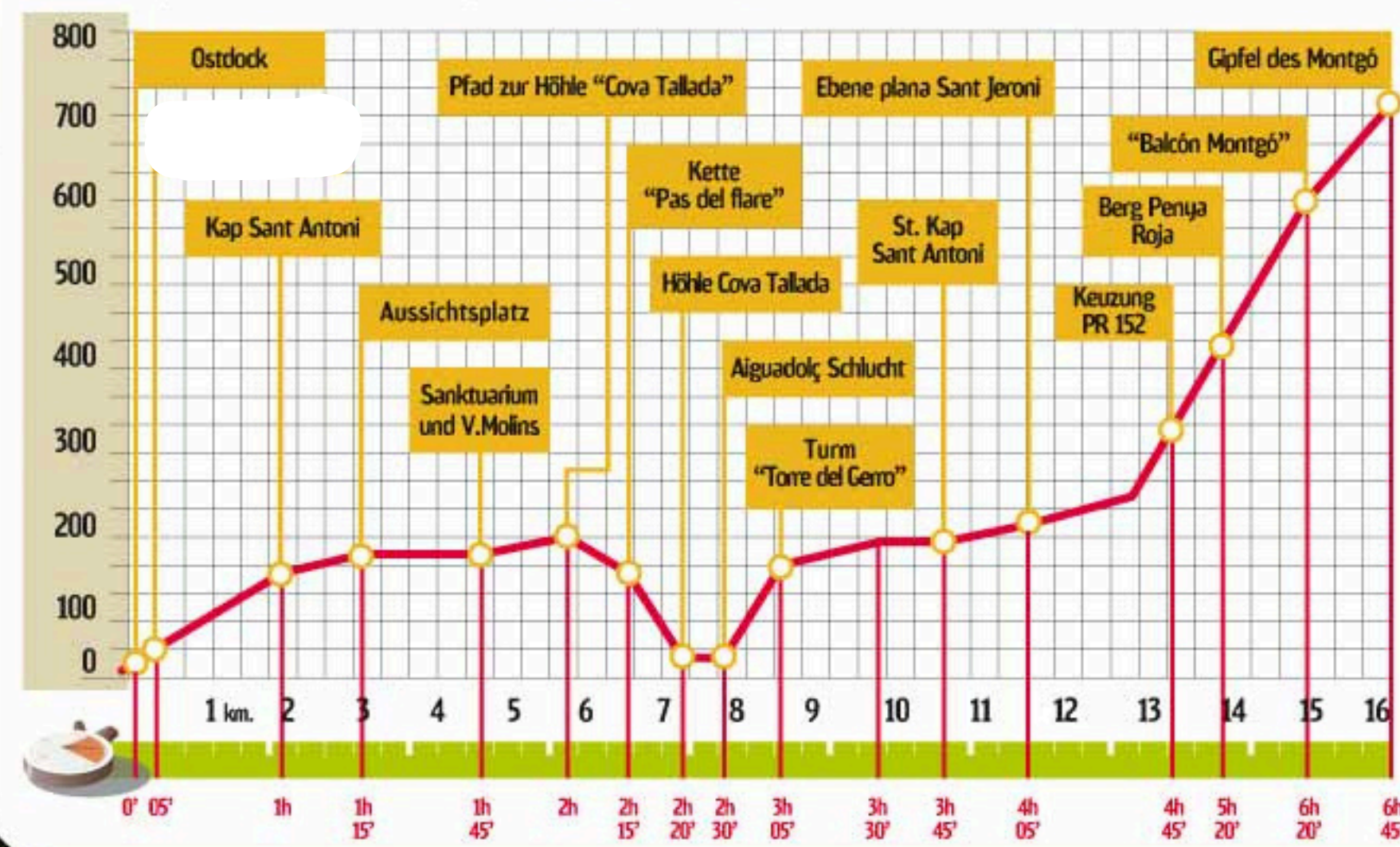
PR PORT XÀBIA - MONTGÓ

VARIANTE MOLINS



Höhenprofil des Weges PR cv | 355

PORT XÀBIA - MONTGÓ





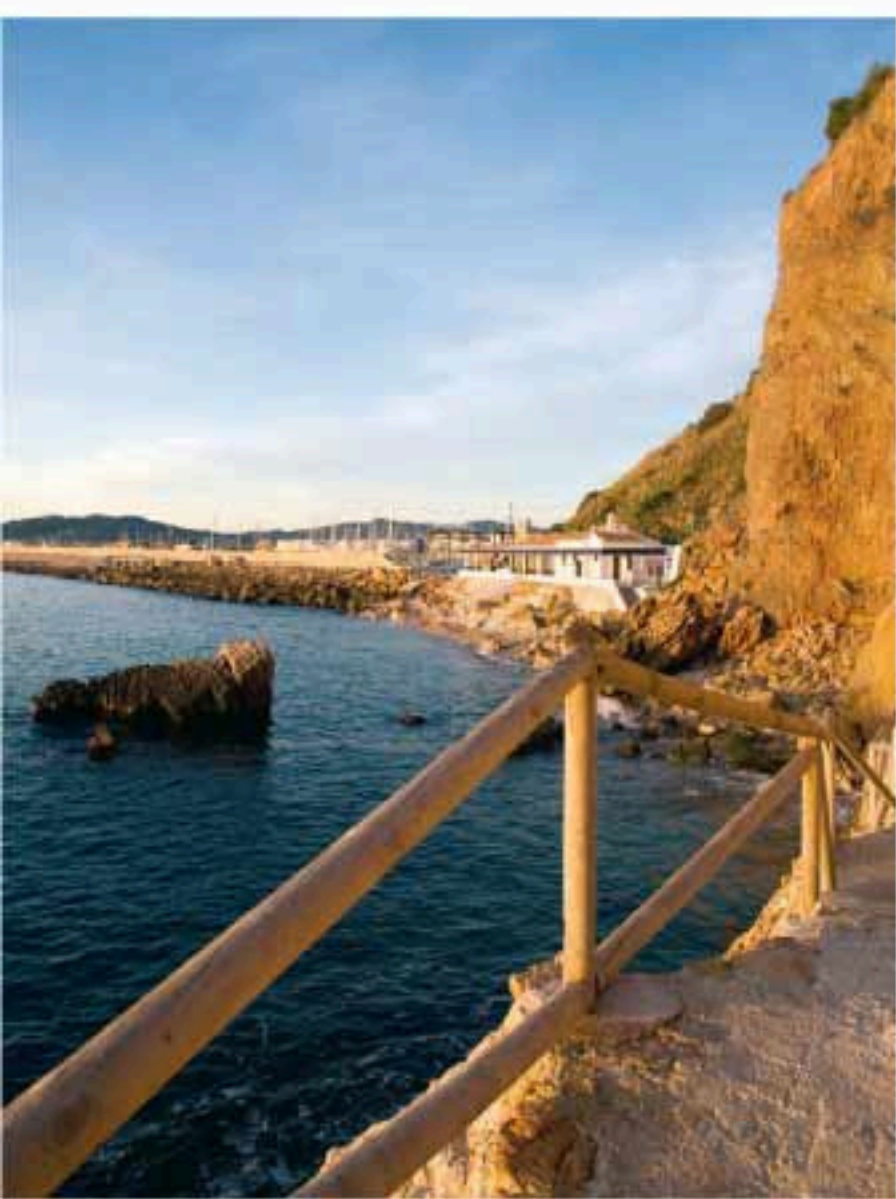
PR CV 355 Port Xàbia-Montgó



Der Kurzwanderweg PR Port-Montgó verläuft auf seiner gesamten Strecke durch den Naturpark Montgó, dem letzten Ausläufer der Betischen Gebirgskette. Das zum Park gehörige geschützte 7.503,99 ha große Gebiet erstreckt sich zum Großteil auf den Gemeindegebieten von Xàbia und Dénia.

Der Naturpark Montgó liegt in unmittelbarer Küstennähe und ist durch die so genannte "Les Planes"-Ebene mit dem Meer verbunden. Dieses Tal endet abrupt am Kap Sant Antoni, dessen steile Felsklippen vom Mittelmeer umspült werden.

Bergmassiv, Ebene und Steilklippen prägen eine der spektakulärsten Landschaften entlang der valencianischen Mittelmeerküste.



Die Küstenregion am Kap Sant Antoni wurde 1993 zum Meeresschutzgebiet erklärt, da dort verschiedene Habitats eine bedeutende Zahl von benthonischen Lebensgemeinschaften beherbergen, darunter Seegraswiesen von großer ökologischer Bedeutung.

Die privilegierte Lage des Bergmassivs hat den Montgó seit jeher für den Menschen attraktiv gemacht, der sich dort niederließ, den Berg als Wohnort, Verteidigungspunkt, Jagd- und Sammlerrevier, als Anbaugelände und Ort der Erholung nutzte. Spuren und Überreste dieser Vergangenheit sind im gesamten Park und der Umgebung zahlreich anzutreffen. Sie zeugen von alten Zivilisationen und auch jüngeren Formen, sich die Natur zunutze zu machen und sie dennoch über Jahrhunderte hinweg im Gleichgewicht zu halten.



VARIANTE MOLINS

| DAUER | ENTFERNUNG m. | HOHENMETER m. | WEGBESCHREIBUNG |
|-------|---------------|---------------|--|
| 00:00 | 0 | 163 | Wir beginnen die Wanderung am Sanktuarium Mare Déu dels Àngels über den Klosterweg. |
| 00:15 | 581 | 194 | Am Aussichtspunkt Els Molins angekommen, können wir den Weg kurz verlassen, um uns die Mühlen näher anzuschauen und den Blick auf die Bucht von Xàbia zu genießen. Zum Aussichtspunkt zurückgekehrt, setzen wir die Wanderung rechter Hand fort, wo der Weg sich zum Pfad verengt. |
| 00:30 | 1.389 | 100 | Am Ende des Pfades gelangen wir an einen asphaltierten Weg. Wir steigen zwischen Chalets und einem Wasserdepot eine Treppe hinab, die zur Straße Puig-Molins führt. |
| 00:40 | 2.470 | 15 | Wir biegen nach links ab und gelangen in der ersten Kurve über die Straße Benigàmin zum Camí Vell de la Mar. Hier biegen wir nach links ab und kommen kurze Zeit später an einen Kreisverkehr, in dessen Mitte ein Fischerboot steht. |
| 00:50 | 3.260 | 2 | Wir wandern die Straße Cristo del Mar hinab bis zur Strandpromenade. |
| 01:00 | 3.847 | 2 | Wir gehen nach links und lassen die Fischhalle und den Yachthafen hinter uns. Kurz darauf erreichen wir das Ostdock, den Ausgangspunkt des Kurzwanderweges Port-Montgó. |



PR PORT XÀBIA - MONTGÓ

| DAUER | ENTFERNUNG m. | HÖHENMETER m. | WEGBESCHREIBUNG |
|-------|---------------|---------------|---|
| 00:00 | 0 | 2 | Wir beginnen den Kurzwanderweg (PR) am Ostdock (Dique de Levante) neben dem Yachthafen (Club Náutico). |
| 00:05 | 50 | 27 | Ein Pfad führt uns hinauf, |
| 01:00 | 1.886 | 156 | Wir biegen links ab und nach einem markanten Anstieg erreichen wir den Aussichtspunkt am Kap Sant Antoni. |
| 01:15 | 2.978 | 159 | Wir setzen die Wanderung in entgegengesetzter Richtung zum Leuchtturm über die Straße fort. In einem linker Hand liegenden Kiefernwaldchen schlagen wir einen Pfad ein. Wir überqueren die Straße und richten uns nach dem Hinweisschild zum Naturpark "Parque Natural del Montgó", das uns bis zu einem Picknickplatz weist. |
| 01:45 | 4.713 | 163 | Weiter geht es über einen Waldweg bis zu einem alten Grenzposten. Nach 400 Metern erreichen wir das Sanktuarium Mare de Déu dels Àngels. Hier können wir einen Abzweig zu Els Molins (die Mühlen) nehmen oder weiter in Richtung Montgó gehen. |
| 02:00 | 5.678 | 175 | Wir gehen über die Straße weiter, bis wir den Weg in Richtung der Ebene „Plana de Sant Jeroni“ einschlagen. Nach weiteren 600 Metern verlassen wir diesen Weg und biegen rechts in einen Pfad ein. 100 Meter weiter vom treffen wir auf eine Wegkreuzung und biegen rechts ab. |
| 02:15 | 6.646 | 150 | Wir klettern mit Hilfe einer Kette in die Schlucht hinab. Hier ist Vorsicht geboten, denn es gibt viele lose Steine und Kiesel. |
| 02:20 | 7.049 | 10 | Wir sind am Meer angekommen. Ein Hinweisschild weist uns auf den Einstieg in eine Höhle linker Hand hin. |
| 02:30 | 7.592 | 15 | Wir gehen den Pfad rund 550 Meter weiter an der Küste entlang, bis wir in die Schlucht L'Aigadolç gelangen. Hier geht es geradeaus weiter bergauf, wobei wir zunächst 80 Treppenstufen erklimmen müssen. Kurze Zeit später sind weitere 28 Stufen zu bewältigen. |
| 03:05 | 8.301 | 132 | Wir gehen nun über einen Feldweg weiter und biegen an dessen Gabelung nach links ab. Nach einem steilen Anstieg erreichen wir den Turm "Torre de Gerro". |
| 03:30 | 9.734 | 177 | Wir setzen die Wanderung über einen Pfad in Richtung Süden fort, gehen am Rand einer Schlucht entlang und erreichen ein verfallenes Haus. Dort endet der Pfad und wir wandern weiter über einen Weg, der uns auf die Straße zum Kap Sant Antoni führt. |
| 03:45 | 10.507 | 190 | Wir biegen nach rechts ab und gehen 250 Meter über diese Straße. Nachdem wir die Straße Xàbia-Dénia überquert haben, setzen wir den Weg über einen Pfad durch ein Kiefernwaldchen fort. Wir gelangen an eine Feuerschneise, biegen rechts ab und begeben uns nach 200 Metern linker Hand in ein weiteres Kiefernwaldchen. An einer zweiten Feuerschneise angekommen, biegen wir links ab. |
| 04:05 | 11.670 | 216 | Wir gelangen an eine Wegkreuzung, wo eine Tafel über die Wanderung informiert. Wir wandern weiter geradeaus, klettern über eine Kette und biegen an der Weggabelung rechts ab. |
| 04:45 | 13.201 | 300 | Der Weg verengt sich nun zu einem schmaleren Pfad, der an den Kurzwanderweg PR 152 von Denia anschließt. |
| 05:20 | 14.064 | 410 | Wir setzen die Wanderung im Zickzack hinauf auf den Berg Penya Roja fort. |
| 06:20 | 15.274 | 605 | In Serpentina geht es bis zum „Balcón del Montgó“, ein idealer Ort zum Verschnaufen und um die beeindruckenden Aussichten auf Xàbia zu genießen. |
| 06:45 | 15.951 | 753 | Wir steigen berauf, wobei wir uns am Verlauf des Bergkamms orientieren. Dies ist der schwierigste Teil der Tour, da der Pfad hier endet und man sich seinen Weg zwischen Felsen suchen muss. Auf dem 753 Meter hohen Gipfel angelangt, werden wir mit einem wunderschönen Panoramablick entschädigt. |
| 07:45 | 20.231 | 216 | Der Abstieg erfolgt über denselben Weg bis zum Ausgangspunkt in der Plana de St. Jeroni. |



TOURIST INFO CENTRE
Pl. de la Iglesia 4
03730 Xàbia (Alicante)
T 96 579 43 56 - F 96 579 63 17
xabiacentre@touristinfo.net

TOURIST INFO PORT
Pl. Almirante Bastarache 11
03730 Xàbia (Alicante)
T 96 579 07 36 - F 96 579 60 57
info@xabia.org

TOURIST INFO ARENAL
Ctra. Cabo La Nao - Urb. La Plaza
03730 Xàbia (Alicante)
T 96 646 06 05 - F 96 579 62 58
xabiaarenal@touristinfo.net

www.xabia.org



NOTRUF 112